

Sengoku - Jidai

2 Jahre bevor Kagome in die Epoche der kriegerischen Staaten gezogen wird, passiert das ihrer älteren Halbschwester

Von firelady

Kapitel 17: Kindereien

"Oh man! Wie ich dieses blöde Katzenviech hasse. Stets und ständig will sie gestreichelt werden und braucht so verdammt viel Aufmerksamkeit.", meckert Liza herum und legt sich seufzend auf ihre alte Couch. "Die meisten Frauen, denen ich je begegnet bin, sind so gewesen.", antwortet Sesshomaru. Lächelnd sieht sie zu ihm und dreht ihr Gesicht aber ganz schnell wieder weg. Sie ist gerade Zuhause angekommen und will sich an ihre Hausaufgaben machen, als ihr Handy klingelt. Sie nimmt ab und meldet sich. Es ist Mosa. Sie sagt, dass die Beiden neuen Tänzer Futa und Zoku Probleme mit der Choreographie haben und nun heulen, weil sie mit Kae darüber gesprochen haben. Liza weiß sofort bescheid und macht sich auf den Weg. "Hey Sesshomaru! Willst du mal den Teufel höchstpersönlich kennenlernen?", fragt sie ihn noch, bevor sie geht.

Als Liza ankommt, ist Kae immer noch dabei, die Beiden anzuschreien. "Also wirklich! Ihr solltet froh darüber sein eine so tolle Choreographie zu haben! Doch ihr meckert natürlich darüber rum! Und dann bekommt ihr noch nicht einmal den Move hin! Ihr solltet..." "Erst einmal mit mir reden.", unterbricht Liza, die schreiende Rede von Kae. Diese wendet sich zu ihr um.

Schreiend Kae: "Was willst du denn jetzt hier?! Niemand hat dich gerufen."

Liza: "Weißt du was, Kae? Du bist mir so was von egal. Bis jetzt hatte ich ziemlich viel Geduld mit dir gehabt, aber auch meine Geduld ist mal zu ende."

Schreiend Kae: "Wie bitte?! Wenn hier irgend wer Geduld mit jemanden hatte, dann war ich es! Ich habe deinen Dickkopf und deine verflucht große Klappe geduldet, sowie dein Gehoppse, das du Choreographie nennst! Von deinen Geheule, das du als Gesang durchgehen lassen willst, will ich gar nicht erst anfangen. Schließlich hat dich ja jede Firma abgelehnt! Und warum? Vielleicht bist du ja gar nicht so begabt, wie du denkst oder es aller Welt glauben machen willst! Du bist doch nichts weiter als eine kleine, miese, jungfräuliche Lügnerin, du dreckiges Stück Absch..."

Auf einmal greift sich Liza Kaes Oberteil und prescht sie hart gegen die Wand, ohne sie loszulassen. Ihr Gesicht ist nicht mehr weit von Kaes entfernt. Gefährlich leise flüstert Liza an Kaes Ohr: "Ich an deiner Stelle würde den Mund so groß aufreißen,

sonst denke ich noch, dass deine Klappe das Tor ist und bringe einen Fußball mit. *nähert sich Kae weiter* Außerdem Kae... Es geht mir nicht um mich, sondern um die Tänzer... *entfernt sich wieder von ihr und geht zu den weinenden Futa und Zoku* um meine Freunde. Und solltest du ihnen noch einmal etwas schlechtes antun oder auch nur ein Haar krümmen, dann rechne mit keiner Gnade von mir." Tröstend legt Liza ihre Arme um Futa. Kae wendet sich zur Tür, meint aber dann noch zornig: "Das wirst du mir noch büßen, du kleines Missstück... Abschaum. Vergiss nicht! Du hattest noch nie Freunde und das wird auch so bleiben. Was ihr woll machen werdet, wenn ich diese Bruchbude nicht mehr bezahle, eure Auftritte organisiere und die CD's kaufe? Das will ich sehen." Danach fängt sie an zu husten und ihre Nase beginnt zu bluten. Nach dem sie Liza noch mit einem tödlichen Blick verflucht hat, geht sie. Liza selbst steht auf und geht zum Waschbecken, nimmt sich von dort einen Lappen und befeuchtet ihn mit kaltem Wasser. "Von mir aus, kann sie mich so oft und so viel beleidigen, wie sie will. Es gibt keinen Ausdruck den ich nicht kenne und der mir nicht schon einmal an den Kopf geworfen ist.", flüstert sie vor sich hin, doch Sesshomaru und auch Mosa haben es gehört. Mosa geht zu Liza und legt nun ihr tröstend die Arme um ihre Schultern. "Auch wenn du sagst, es macht dir nichts aus, so kannst du wirklich nicht lügen Liza. Da muss Kae leider Recht geben. Du bist eine miese Lügnerin."

Futa: "Aber was machen wir jetzt? Ohne Kae können wir uns diesen Raum nicht leisten. Und was wird mit den Auftritten?"

Zoku: "Weiß denn niemand von uns, was wir dagegen machen können. Uns fehlt nun einmal das Geld."

Liza: "Da wird uns schon etwas einfallen."

Mosa: "Wenn ihr wollt dann könnte ich mich um die Auftritte kümmern. Bevor ich in den Knast gekommen bin, war ich unter anderem zuständig für die Auftritte, die mein Boss geben musste. Seine Ansprachen, Streiks etc."

Erfreut Zoku: "Das klingt ja toll. Dann können wir von uns aus das Geld allein verdienen."

Mosa: "Na ja. Nicht so ganz. Die ganzen organisatorischen Dinge, die benötigt werden, wenn wir irgend wo auftreten, werden schon so einiges kosten und wenn wir dann wirklich noch diesen Raum behalten wollen..."

Liza: "Vielleicht könnten wir uns den Raum noch mit einer anderen Gruppe teilen. Ich kenne da so eine Basketballgruppe, die noch einen Raum für ihr Training sucht. Wie wäre es, wenn wir uns mit dieser Gruppe die Kosten für diesen Raum teilen?"

Erfreut Mosa: "Das klingt doch schon ganz toll und wenn wir richtig haushalten, dann können wir uns sogar das Ding mit den CD's leisten und keiner von euch muss 500 Yen abdrücken - höchstens 300 Yen."

Die Gruppe freut sich über diese Nachricht und feiert schon fast eine Party deswegen, aber da kommt Liza ihnen zuvor. "Halt, halt, halt! Bevor ihr eure Party hier feiert... Ich bin hier, weil Zoku und Futa die Choreographie nicht gefallen hat." Es macht Klick bei allen Anwesenden. Die beiden Benannten gehen zu Liza und zeigen ihr, was ihnen an der Choreo nicht gefällt. Die Schwarzhaarige versteht und überlegt. Sie stellt sich die Melodie im Kopf vor und tanzt die Choreographie vor sich hin, bis sie dann nach dem Klatschen ausruscht. Während die Gruppe sich besorgt um Liza herum versammelt, meint diese, sie habe einen guten Move gefunden und geht die Schritte schließlich noch einmal mit ihrer Tanzgruppe durch. Nur wenig später geht sie dann wieder los. Auch die Gruppenmitglieder machen sich auf den Rückweg, doch gleichzeitig unterhalten sie sich noch angeregt - über Liza und Kae.

Futa: "Sag mal Mosa... Du kennst Liza und Kae ja länger, als wir. Warum sind die beiden

denn nur so verstritten?"

Zoku: "Das würde uns alle mal genau interessieren."

Mosa: "Nun ja. Kae und Liza wollen beide berühmt werden, das wisst ihr ja. Im Kindergarten ging das schon mit den Beiden los. Kae wurde damals von allen Kindern gemocht, während Liza eine Einzelgängerin war, aber glaubt bloß nicht, dass das Zufall war. Viele der Kinder wollten damals schon gerne mit Liza spielen, doch Kae hatte diese erpresst - mit Geld oder Schlägen von ihren sogenannten Bodyguards. Und falls diese Kinder ihren Eltern davon erzählen sollten, dann würde Kae in Tränen ausbrechen, alle anderen als Lügner darstellen und Liza an allem die Schuld geben."

Futa: "Das ist ja schrecklich. Warum macht sie nur so was? Liza hatte ihr doch nicht etwas schlimmes angetan oder?"

Mosa: "Nein, das hatte sie nicht, aber Kae kann Konkurrenz nun mal nicht ertragen. Hast du schon mal den Film "Die Geisha" gesehen? Kae ist genauso hinterhältig und zu allem fähig wie diese Hatsumomo. Sie hat fiese Gerüchte über Liza in die Welt hinausgesetzt, hat ihr wehgetan - in so vieler Hinsicht."

Zoku: "Kannst du uns ein Beispiel nennen, Mosa?"

Mosa: "Sicherlich. Einmal, da hätte Liza die große Chance gehabt ein Star zu werden, wie sie es sich schon immer gewünscht hat, aber Kae gönnte es ihr natürlich nicht. Also. Was hat sie getan? Sie hat jedes einzelne Jurymitglied gepoppt, nur damit Liza nicht gewinnt, was sie schließlich auch nicht tat."

Mosa erzählt noch eine ganze Menge schlimmer Dinge, die Kae gegen Liza getan hat. Falsche Tipps, Lügen hinter Lizas Rücken, die Kae den Jurymitgliedern auftischte und so weiter. Sesshomaru staunt in jedem Masse. Diese Kae ist wirklich der Teufel in Person. Wenn er es nicht besser wüsste, dann könnte er glatt behaupten Kae ist mit Black Lady verwandt. Arme Liza. Was sie nicht alles durchmachen musste! Jetzt kann er sie verstehen. Jetzt versteht er, warum sie niemanden vertraut - weil sie nie weiß, ob es ernst gemeint ist, was derjenige zu ihr sagt. Wäre diese Kae nicht, dann wäre Liza wohl schon längst ein... Star, sowie sie es sich schon immer wünscht, aber das würde auch gleichzeitig für ihn bedeuten, er hätte sie dann niemals kennengelernt. Was spielt Gott, falls es wirklich einen geben sollte, für ein Spiel mit ihm und Liza?